



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

1933

09.09.1933 (Nr. 242)

Handels- und Schiffsahrtsnachrichten

Tägliche Beilage der BNZ - 9. September 1933

Keine privaten Geldschöpfungsversuche

Bekanntgabe des Wirtschaftsbeauftragten des Führers

NSK. Der Beauftragte des Führers für Wirtschaftsräten teilt mit:

Es mehren sich in der letzten Zeit die Anzeichen dafür, daß die verschiedensten Kräfte und Organisationen, welche durch private Geldschöpfung die Krise zu beseitigen und Arbeit zu beschaffen suchen, sich zur Durchführung ihrer Pläne und Absichten die Unterstützung von Parteistellen und Parteimitgliedern der NSDAP zu sichern suchen. Die Partei hat diesen Bestrebungen gegenüber schon wiederholt einen scharfen ablehnenden Standpunkt vertreten. Sie steht nach wie vor diesen Versuchen unabdingbar ablehnend gegenüber.

Zu diesen Bestrebungen gehören unter anderem:

1. Das Schwandgeldsystem nach der Lehre Silvio Gesells.

Hiermit betreffen sich u. a.:

Der Wära-Bund mit Wära-Handelsblatt, die Tauschgesellschaft, Berlin, der Reichsbund, Berlin-Mariendorf, die Werkschule, Torgelow, Kreis Ratzeburg, Handwerker, Naumburg/Saale.

2. Die Ausgleichskassen.

3. Die Arbeitsgemeinschaften, welche in den verschiedenen Orten unter dem Namen „Arjo“ usw. getätigt werden.

4. Das Zabelsystem, insbesondere propagiert von der Deutschen Aufbau-Gesellschaft in Charlottenburg.

Die unkontrollierte Geld- und Kreditschöpfung ist vielfach hier und da gewisse Anzeichen zu finden. Die verschiedenen Kräfte, welche durch den Neuaufbau des Geld- und Bankwesens, der Kreditpolitik der Reichsbank unvereinbar im neuen Staat bedingt sind, versuchen durch Geldschöpfungsversuche die Krise zu überbrücken. Die Herstellung des Vertrauens im Kreditverkehr erfordert vielmehr die Zusammenfassung aller Kräfte unter einheitlicher Führung.

In den Einvernehmen mit der Reichsregierung weise ich nochmals darauf hin, daß Förderung und Unterstützung derartiger Versuche sowie Mitarbeit an denselben keine Parteistellen und keinen Mitglied der NSDAP gestattet ist.

Berlin, den 3. September 1933.

Der Beauftragte des Führers für Wirtschaftsräten

Wilhelm Keppeler.

Reichsdirektor der deutschen Verbraucher-Genossenschaften

Der 14. August ist für die deutsche Konsumgenossenschaftsbewegung zum geschichtlichen

Tage geworden. Daß an diesem Tage die Einheitsorganisation der deutschen Verbraucher-Genossenschaften geboren wurde, ist an sich von großer Bedeutung. Darüber hinaus aber wird der 14. August für immer ein Tag des Gedenkens bleiben, weil an ihm organisches Leben innerhalb der Verbraucherbewegung zum Durchbruch kam. Eine Organisation, auch eine Einheitsorganisation, zu schaffen, wäre nicht so sehr schwer gewesen. Dem zu schaffenden Gebilde organische Leben mit an den Weg zu geben, das hatte die Tat zu tun.

Was sich am 14. August um die deutschen Konsumgenossenschaften zutrug, ist vielleicht so zu bezeichnen: den Konsumgenossenschaften wurden Funktionen von wirtschafts-gemeiner Bedeutung übertragen, die naturgemäß in die Regionen des Staates hineinragen, auf ihn ihre nützlichen Wirkungen ausbreiten. Es wurden am 14. August nicht nur konsumgenossenschaftliche Einrichtungen miteinander verschmolzen, es geschah mehr: es wurden die Grundsteine zu einem konsumgenossenschaftlichen Werk gelegt, dessen Kräfteausstrahlungen dem Ganzen dienen sollen.

Nichts gibt von den Wirkungen der tausendfältigen Kräfte verloren, die Jahrzehnte im Werk standen. Es wechselten Formen und Menschen, veränderten ihre Stellungen, was blieb, ist die Frucht geleisteter Arbeit und die Gewißheit, daß konsumgenossenschaftliche Samen weiter ausstreut werden können und auch werden. Die Verwirklichung der deutschen Verbraucher-Genossenschaften (GEG) mögen auf seinem Wege und bei seiner Arbeit alle guten Wünsche derer begleiten, die mit dieser Bewegung und durch sie zur Volksgemeinschaft drängen.

Die Lage am Kautschukmarkt

London, 8. September. Der Kautschukmarkt war, wie Symington & Wilson berichten in der vergangenen Woche außerordentlich ruhig. Die Bedeutung übertrug die naturgemäß in die Regionen des Staates hineinragen, auf ihn ihre nützlichen Wirkungen ausbreiten. Es wurden am 14. August nicht nur konsumgenossenschaftliche Einrichtungen miteinander verschmolzen, es geschah mehr: es wurden die Grundsteine zu einem konsumgenossenschaftlichen Werk gelegt, dessen Kräfteausstrahlungen dem Ganzen dienen sollen.

London, 8. September. Der Kautschukmarkt war, wie Symington & Wilson berichten in der vergangenen Woche außerordentlich ruhig. Die Bedeutung übertrug die naturgemäß in die Regionen des Staates hineinragen, auf ihn ihre nützlichen Wirkungen ausbreiten. Es wurden am 14. August nicht nur konsumgenossenschaftliche Einrichtungen miteinander verschmolzen, es geschah mehr: es wurden die Grundsteine zu einem konsumgenossenschaftlichen Werk gelegt, dessen Kräfteausstrahlungen dem Ganzen dienen sollen.

Die Vermehrung des Schiffsverkehrs macht es möglich, zwei verschiedene Reisewege zu haben und dadurch eine Reihe wichtiger Häfen in die Westküsten-Hauptlinie einzuschließen, die bisher nur durch Frachtdampfer bedient werden konnten, nämlich Dakar, Conakry, Port Bouet, Grand Bassam, Lome und Cotonou.

Von großer Bedeutung ist, daß die bis Kapstadt verlaufende Westküsten-Hauptlinie endlich die langverwünschte Verbindung zwischen Westafrika und Angola, Südwest- und Südafrika herstellt, die bisher weder durch deutsche noch durch ausländische Linien geboten war.

Dem Südafrikaverkehr dienen in Zukunft zwei Passagierdampferlinien: einerseits die westliche Rundfahrt um Afrika, die eigentliche Hauptlinie nach Südafrika, andererseits die vorwiegend verlängerte Westküstenhauptlinie, die den Südafrikaverkehr ermöglicht. Die interessantesten Häfen der Westküste kennzeichnen. Nachdem durch die Westküsten-Hauptlinie nunmehr eine neue Verbindung mit Angola und Südwestafrika hergestellt ist, werden die Passagierdampfer der westlichen Rundfahrt, z. T. Las Palmas direkt nach Kapstadt durchfahren und

dadurch eine Beschleunigung der Ueberfahrt nach Südafrika um 3 bis 4 Tage erzielen. Der Ostafrikaverkehr wird in gleicher Weise wie bisher durchgeführt, jedoch ist auch hier eine Vermehrung der Abfahrten festzustellen.

Technische Drogen

Öle und Fette (Carl Heine, Stöber K.A., Hamburg 11). Leinöl: Zunächst steigend, Schluß abgeschwächt. Rüböl: Erndtlich. Soyaöl: Gute behauptet, Umsätze freundlicher. Erdnussöl: Ruhiges Bedarfsgeschäft, Tendenz williger. Palmkern- und Kokoiöl: Leicht abgelaufen. Rizinusöl: Schwächer. Cottonöl: Mäßen für September verkauft. Rindertalg: Tendenz rückföhrig. Tachs. Schweißfett: Gute Sorten lebhafter gesucht. Schweinechmalz: Nachfrage ruhig. Ausblick: Augenblicklich niedriger Preisstand verschiedener Öle macht weitere merkliche Abschwächung des Marktes unwahrscheinlich.

bahn minus 1 Prozent und Hannoversche Immebilen minus 5 R. Im Handel waren Iseled Hütte, Eisenwerk Wälde und Teutonia Cement sämtlich zu letzte Kurze. Der Rentenmarkt lag allgemein etwas freundlicher. Goldpfandbriefe, Industrie-Obligationen und Provinz-Anleihen waren kaum verändert. Liquid. Briefe der Reichsbank minus 1/2 Prozent. Hypothek minus 1/2 Prozent. Raktien etwas ausgedehnt. Schluß: Abwärts.

Frankfurt, 8. September

Die weitere Abnahme der Arbeitslosen um 207 000 in der 2. Augusthälfte fand an der Abendbörse zwar Beachtung, zu einer Belabung des Geschäftes und zu einer Erhöhung des Kursniveaus vermochte sie aber nicht beizutragen. Die Kurse blieben, infolge des neuerlichen Rückganges der Kurse, stark zurückhaltend. In I. G. Farbenaktien und einigen anderen Werten lag aber noch ein kleiner Angebot vor, so daß I. G. Farben 1/2 Prozent und Scheidemann 1/2 Prozent nachgaben. Im großen und ganzen blieb das Kursniveau jedoch erhalten. Am Rentenmarkt blieb es ebenfalls völlig geschäftlos. Man nannte Altbreis mit 10 1/2 Prozent, Neubreis mit 9 1/2 Prozent. Reichsbuchforderungen mit 77 Prozent gegenüber dem Mittagschluß wenig verändert.

Berlin, 8. September

Nach widerstandsfähiger Eröffnung abbröckelt

Zu Beginn des heutigen Börsenverkehrs brauchten die Banken, die bekanntlich das Bestreben haben, einen weiteren Abbröckeln der Kurse entgegenzuwirken, nur wenig Aktien zu treten. Seitens der in Liquidation befindlichen Berliner Bankfirma Curt Lehmann kam nur in geringem Umfang Ware heraus, da wohl der größte Teil der Depots schon in der letzten Zeit realisiert sein dürfte. Das Geschäft war daher wieder äußerst klein, zumal die Unternehmungslust der Kundschaft trotz günstiger Nachrichten aus der Industrie allgemein etwas starr war. Die Kurse zeigten eine geringe Abschwächung in New York und eher rückgängige Warenpreise. Im allgemeinen gingen die Abweichungen der Anfangskurse zu gestern mittig aber nicht über 1/2 Prozent hinaus. Am Montanmarkt lagen lediglich Kalk-Kohlen 1 Prozent niedriger und von Braunkohlenwerten bilden Niederlausitzer Kohlen 1 1/2 Prozent ein. Recht unbehelligt eröffneten Kalk-Aktien, von denen Aschersleben 1 1/2 Prozent gewannen, während Salzhafener um 1/4 Prozent zurückgingen. Ebenfalls um 1/4 Prozent rückwärts, ebenso um 1/4 Prozent die Elektromarkt. Hier notierten Akkumulatoren mit 9 Prozent höher, während Elektr. Lieferung und Licht und Kraft bis zu 1/2 Prozent zurückgingen. Von Nebenwerten bildeten Vögel Telegraph 2 1/2 und Bemberg 1 1/2 Prozent. Die Kurse höherer Nachfrage für England-Braueren einen zweipromigen Gewinn zur Folge. Reichsbankaktien waren weiter angeboten und verloren 1/2 Prozent. In der letzten Erhöhung der Aktienkurse bei zunehmender Zurückhaltung der Kurse weitere kleine Rückgänge, zumal ein Abgeben des Farbenarkes auf 13 1/2 Prozent, während die Festverzinslichen höher still. Deutsche Anleihen waren ebenfalls. Ein viertelprozentiger Anfangsgewinn der Altbreisaktien lag später wieder verloren. Die Preiskursbuchforderungen lagen ca. 1/4 Prozent niedriger. Von Industrieobligationen bildeten Stahlböden und Mittelstahl 1/4 Prozent ein. Ausländer hatten allgemein kleinen Umsätze zu verzeichnen, soweit spätere Kurse zustanden. In der letzten Erhöhung der Kurse niedriger. Am Berliner Geldmarkt machte die Erleichterung trotz des bevorstehenden Steuerertrages weitere Fortschritte, die Sätze für Tagesgeld ermäßigten sich auf 4 1/2 bzw. 4 1/4 Prozent. Das in Privatdiskonten herauskommende Angebot fand schlank Aufnahme. Auch für Reichswchsel per 5.12 und Scharzwesungen per 15.12 einige Nachfrage zu verzeichnen.

Devisen- und Effektenbörsen

Amliche Wechselkurse

Berlin, 8. Sept. Amliche Devisenkurse in RM. Ohne Gewähr

Bank disk.	Telegraphische Auszahlungen:	7. Sept.	8. Sept.	7. Sept.
6	Buenos Aires 1 P	1,28	0,229	0,229
6	London 100 T	2,27	0,229	0,229
6	Paris 100 T	1,28	0,229	0,229
6	Frankfurt 100 T	1,28	0,229	0,229
6	Brüssel 100 T	1,28	0,229	0,229
6	Amsterdam 100 T	1,28	0,229	0,229
6	Madrid 100 T	1,28	0,229	0,229
6	Lissabon 100 T	1,28	0,229	0,229
6	Osaka 100 T	1,28	0,229	0,229
6	Manila 100 T	1,28	0,229	0,229
6	Cebu 100 T	1,28	0,229	0,229
6	Yokohama 100 T	1,28	0,229	0,229
6	Kobe 100 T	1,28	0,229	0,229
6	London 100 T	1,28	0,229	0,229
6	Paris 100 T	1,28	0,229	0,229
6	Frankfurt 100 T	1,28	0,229	0,229
6	Brüssel 100 T	1,28	0,229	0,229
6	Amsterdam 100 T	1,28	0,229	0,229
6	Madrid 100 T	1,28	0,229	0,229
6	Lissabon 100 T	1,28	0,229	0,229
6	Osaka 100 T	1,28	0,229	0,229
6	Manila 100 T	1,28	0,229	0,229
6	Cebu 100 T	1,28	0,229	0,229
6	Yokohama 100 T	1,28	0,229	0,229
6	Kobe 100 T	1,28	0,229	0,229

Am internationalen Devisenverkehr

Am internationalen Devisenverkehr konnte die bereits gestern eingetretene Beruhigung weitere Fortschritte machen. Der Dollar lag etwas freundlicher und wurde in London anfangs 1,54 1/2, später mit 1,57, genannt. Auch das englische Pfund erzielte sich, vermutlich auf Interventionen als behauptet, es wurde in Amsterdam mit 7,52 1/2, in Zürich mit 1,64, und in Paris mit 1,67, genannt. Die Golddevisen konnten sich leicht festsetzen, auch die nordischen Währungen vermochten sich nach den im Zusammenhang mit der Furchung des internationalen Wechselkurses ringföhrig zu erholen. Die Reichsmark kam aus Zürich mit 123,37 1/2, aus Paris mit 608 1/2 eine Kleinigkeit fester.

Bremen, 8. September

Die Tendenz des Bremer Wertpapiermarktes

Am internationalen Devisenverkehr konnte die bereits gestern eingetretene Beruhigung weitere Fortschritte machen. Der Dollar lag etwas freundlicher und wurde in London anfangs 1,54 1/2, später mit 1,57, genannt. Auch das englische Pfund erzielte sich, vermutlich auf Interventionen als behauptet, es wurde in Amsterdam mit 7,52 1/2, in Zürich mit 1,64, und in Paris mit 1,67, genannt. Die Golddevisen konnten sich leicht festsetzen, auch die nordischen Währungen vermochten sich nach den im Zusammenhang mit der Furchung des internationalen Wechselkurses ringföhrig zu erholen. Die Reichsmark kam aus Zürich mit 123,37 1/2, aus Paris mit 608 1/2 eine Kleinigkeit fester.

Hannover, 8. September

An der heutigen Börse hielten sich die Umsätze in engen Grenzen. Am Aktienmarkt überwiegt die Abgabe von Umsätzen gegenüber dem Vorvorjahr. Umsatzlos abgewandert waren Vorvorjahr Cement minus 1 Prozent. Döhrner Wollw unverändert, Hannoversche Straßen-

Neue Fahrpläne der deutschen Afrika-Linien

Hamburg, 8. September

Die demnächst in Kraft tretenden neuen Fahrpläne der deutschen Afrika-Linien bringen eine große Verbesserung der Verbindungen mit West- und Ostafrika und als Folge davon eine ganz erhebliche Vermehrung des Verkehrs. Die eigentliche Erweiterung des Dienstes trifft die Westküsten-Hauptlinie ein, auf der z. T. die Passagier- und Frachtdampfer „Wangoni“ und „Wahaha“ monatlich abfahren, nach den Haupthäfen der Westküste ein- und ausfahren. In diesem Dienst werden mit Beginn des kommenden Jahres die beiden 7800 BRT.

großen Passagierdampfer „Wangoni“ und „Wahaha“ zum ein- und ausfahren in die Westküste ein- und ausfahren. In diesem Dienst werden mit Beginn des kommenden Jahres die beiden 7800 BRT.

Von den Effektenbörsen

Bremen, 8. September

Die Tendenz des Bremer Wertpapiermarktes

Am internationalen Devisenverkehr konnte die bereits gestern eingetretene Beruhigung weitere Fortschritte machen. Der Dollar lag etwas freundlicher und wurde in London anfangs 1,54 1/2, später mit 1,57, genannt. Auch das englische Pfund erzielte sich, vermutlich auf Interventionen als behauptet, es wurde in Amsterdam mit 7,52 1/2, in Zürich mit 1,64, und in Paris mit 1,67, genannt. Die Golddevisen konnten sich leicht festsetzen, auch die nordischen Währungen vermochten sich nach den im Zusammenhang mit der Furchung des internationalen Wechselkurses ringföhrig zu erholen. Die Reichsmark kam aus Zürich mit 123,37 1/2, aus Paris mit 608 1/2 eine Kleinigkeit fester.

Schiffsahrtsnachrichten

Verkehr der Dampfschiffe

In der Woche vom 27. August bis 2. September 1933

(Mittelschiff des Reichsbundes)

Die demnächst in Kraft tretenden neuen Fahrpläne der deutschen Afrika-Linien bringen eine große Verbesserung der Verbindungen mit West- und Ostafrika und als Folge davon eine ganz erhebliche Vermehrung des Verkehrs. Die eigentliche Erweiterung des Dienstes trifft die Westküsten-Hauptlinie ein, auf der z. T. die Passagier- und Frachtdampfer „Wangoni“ und „Wahaha“ monatlich abfahren, nach den Haupthäfen der Westküste ein- und ausfahren. In diesem Dienst werden mit Beginn des kommenden Jahres die beiden 7800 BRT.

Schiffsverkehr auf der Wehr

Bremen-Zeit

Angenommene Schiffpläne am 8. September 1933

Die demnächst in Kraft tretenden neuen Fahrpläne der deutschen Afrika-Linien bringen eine große Verbesserung der Verbindungen mit West- und Ostafrika und als Folge davon eine ganz erhebliche Vermehrung des Verkehrs. Die eigentliche Erweiterung des Dienstes trifft die Westküsten-Hauptlinie ein, auf der z. T. die Passagier- und Frachtdampfer „Wangoni“ und „Wahaha“ monatlich abfahren, nach den Haupthäfen der Westküste ein- und ausfahren. In diesem Dienst werden mit Beginn des kommenden Jahres die beiden 7800 BRT.

Der Hafen

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

Schlachtviehmarkt

Berlin, 8. September 1933

Für 1 Zentner Lebendgewicht

RM

I. Rinder

a) vollig, ausgenüht, höchst. Schlachtwerte (1. Jährg.)

b) sonstige vollfleischige (2. Jährg.)

c) geringe Schlachtwerte

d) geringe Schlachtwerte

e) geringe Schlachtwerte

f) geringe Schlachtwerte

g) geringe Schlachtwerte

h) geringe Schlachtwerte

i) geringe Schlachtwerte

j) geringe Schlachtwerte

k) geringe Schlachtwerte

l) geringe Schlachtwerte

m) geringe Schlachtwerte

n) geringe Schlachtwerte

o) geringe Schlachtwerte

p) geringe Schlachtwerte

q) geringe Schlachtwerte

r) geringe Schlachtwerte

s) geringe Schlachtwerte

t) geringe Schlachtwerte

u) geringe Schlachtwerte

v) geringe Schlachtwerte

w) geringe Schlachtwerte

x) geringe Schlachtwerte

y) geringe Schlachtwerte

z) geringe Schlachtwerte

aa) geringe Schlachtwerte

ab) geringe Schlachtwerte

ac) geringe Schlachtwerte

ad) geringe Schlachtwerte

ae) geringe Schlachtwerte

af) geringe Schlachtwerte

ag) geringe Schlachtwerte

ah) geringe Schlachtwerte

ai) geringe Schlachtwerte

Verkehr der Dampfschiffe

In der Woche vom 27. August bis 2. September 1933

(Mittelschiff des Reichsbundes)

Die demnächst in Kraft tretenden neuen Fahrpläne der deutschen Afrika-Linien bringen eine große Verbesserung der Verbindungen mit West- und Ostafrika und als Folge davon eine ganz erhebliche Vermehrung des Verkehrs. Die eigentliche Erweiterung des Dienstes trifft die Westküsten-Hauptlinie ein, auf der z. T. die Passagier- und Frachtdampfer „Wangoni“ und „Wahaha“ monatlich abfahren, nach den Haupthäfen der Westküste ein- und ausfahren. In diesem Dienst werden mit Beginn des kommenden Jahres die beiden 7800 BRT.

Schiffsverkehr auf der Wehr

Bremen-Zeit

Angenommene Schiffpläne am 8. September 1933

Die demnächst in Kraft tretenden neuen Fahrpläne der deutschen Afrika-Linien bringen eine große Verbesserung der Verbindungen mit West- und Ostafrika und als Folge davon eine ganz erhebliche Vermehrung des Verkehrs. Die eigentliche Erweiterung des Dienstes trifft die Westküsten-Hauptlinie ein, auf der z. T. die Passagier- und Frachtdampfer „Wangoni“ und „Wahaha“ monatlich abfahren, nach den Haupthäfen der Westküste ein- und ausfahren. In diesem Dienst werden mit Beginn des kommenden Jahres die beiden 7800 BRT.

Der Hafen

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

10. Hafen, Rio Branco, Rio Branco (18. Hafen, Rio Branco)

Viehmärkte

Delmenhorster Schweinemarkt
Delmenhorst, 8. September
Den heutigen Schweinemarkt waren 1226 Tiere zugeführt.

Hamburger Schweinemarkt

Hamburg, 8. September, Aufz.: 2317 Schweine. Preis: Schweine ab 44—46, b) 43, c) 42, d) 39 bis 40, e) 36—38, f) 30—34, Sauen g) 32—40. Verkauft: Gut, fette Schweine geschickt.

Fischmärkte

Fischmarkt Cuxhaven
Cuxhaven, 8. September. Schellfisch 5. Qual. 10,75 bis 8,75, Kaviar 1. Qual. 25 bis 12,75, 2. Qual. 15,25 bis 10,50, Seezucht 1. Qual. 15 bis 8,75, Lenglich 14,25 bis 10,50, Nordseeheringe 7,25 bis 3,25, Heilbutt 1. Qual. 58, 2. Qual. 90.
Zulaufen: 5 Nordseeheringe 732 500 Pfund, davon 686 000 Pfund Trawlheringe. Morgen zu erwarten: 6 Nordsee- und 1 Islandalmutter.

Anteilige Preisfestsetzung der Berliner Preissteuerskommission

Preis am 8. September ab Station. (Fracht und Gebinde zu Lasten des Käufers). 1. Qualität 126 RM, 2. Qualität 120 RM, 3. abfall 113 RM. pro Zentner. Tendenz: Sehr fest, Markenware auch höher.

Warenmärkte

Berlin, 8. September
Die Lage im Berliner Getreidemarkt hat eine neuere Besserung erfahren. Aus der Preisbewegung der heutigen Produktenbörse zeigt sich mit besonderer Deutlichkeit, daß man allseitig die weitere Entwicklung im günstigen Sinne beurteilt. Andererseits bestätigte sich, wie richtig die Maßnahmen der Regierung mit dem Ziel der Preisfestigung für Getreide waren, fand doch heute ein ganz natürlicher Ausgleich zwischen Angebot und Nachfrage statt, dergestalt, daß letztere nicht immer leicht zu befriedigen war. Der Bedarf der Mühlen wurde recht groß und nur mit

Aufgedren bis zu zwei Mark zu decken. Beim Roggen fehlten Verkäufe in Dezember-Sicht, und auch in prompter Abladung machen sich die Verladungen angesichts der recht lebhaften in Gang gekommenen Herbstarbeiten von Tag zu Tag knapper. Die in Zusammenhang mit der Verlegerung des Rohmaterials gestern nachmittag erhöhten Forderungen für Mehle werden von den Konsumenten bis zum Umfang von 25 Pfennig bewilligt. Die Mehle sind aber trotz allem nicht besser geworden. Gerste hatte ruhigen, aber in der Tendenz stetigen Markt. Die von Reichs-ernährungsminister eingeleitete Einlagerungsaktion für Braugerste wird ihre Wirkung nicht verfehlen, zunächst aber warten die am Geschäft interessierten Kreise auf die näheren Bestimmungen. Mittelsorten sind nach wie vor vernachlässigt. Hafer behält seine Aufwärtsbewegung bei. Das Geschäft war recht klein, da die Wareninhaber schwerste Bedingungen in bezug auf Preis, Abnahme und so weiter stellen. Für Kleie schienen die billigen Preise wieder überwinden zu sein.

Austauschschleie tendierten recht fest. Weizensteine per September 135/4—136, per November 137—138, 1/2, per November 137, Roggenschleie erzielten per September 110 bis 110 1/2, Oktober 110/4—111 und per November 112.

Handelsrechtliche Lieferungs-Geschäfte an der Berliner Produktenbörse

Table with columns for Weizen, Roggen, Hafer, and other grains, listing prices for various grades and quantities.

Bremer Getreide

Bremen, 8. September. Weizen Manitoba 1 4,80, Deutsche Gerste 8,35, Pomm. Weibfaher alter Ernte 7,80, Mecklenb. alter Ernte 7,75, neuer Ernte 7,60, Mais La Plata ab Bremen und ab Bracke je 8,60 (verkehrsfr.) Tendenz fest.

Hamburger Warenmarkt

Hamburg, den 8. September 1933
Baumwolle (Loosepreise per lb) Tendenz stetig. American Midland Ultra Standard 28 mm st 10,35 cts, Orléans Superfine 28 mm st 10,35 cts, rough Brierly 28 mm st 10,35 cts, Fine Ocala Standard 1 Bremer Klasse 2 8,40 d.

Reis

Die Märkte im Osten sind zwar fest, aber geschäftlos. Hier unter einigen kleinen Ablässen für den Export nach Afrika ruhen, da die Mühlen sich weiter abwartend verhalten.

Wollwaren

1 Weisses Mantel 75, 12 Casia vera 1 67, 2 Weisses Mantel 70, 13 Casia vera 1 44, 3 Schwarz Lamponk 52, 14 Japan Lager 50-70, 4 Schwarz Lamponk 50, 15 Macabi, Banda 20-28, 5 Telferholl 60, 16 Macabi, Banda 20-28, 6 100-0-0 60-84, 17 Nicken Sansb. 70, 8 Cambal 1-2 60-84, 18 Lohrbach 22, 9 Cardamon Malabar 34, 20 Hollin, Kimmel 51, 10 100-0-0 60-84, 21 Gathe Seetaat 40-50, 11 Casia vera 1 72, 22 Vanille Bourbon 7-10.

Hilfsstoffe

Bei anhaltend gutem Interesse für deutsche Produkte zu gut behaupteten Preisen hält sich das Geschäft jedoch nur in regulären Grenzen.

Wollwaren

1 Santos extra special 35-40, 2 Santos extra prima 30-35, 3 Santos prima 25-30, 4 Santos extra special 35-40, 5 Santos extra prima 30-35, 6 Santos prima 25-30, 7 Santos extra special 35-40, 8 Santos extra prima 30-35, 9 Santos prima 25-30, 10 Santos extra special 35-40, 11 Santos extra prima 30-35, 12 Santos prima 25-30.

Kautschuk-Effektmarkt

1 Sheet 3 1/2, 2 Sheet 3 1/4, 3 Sheet 3 1/4, 4 Sheet 3 1/4, 5 Sheet 3 1/4, 6 Sheet 3 1/4, 7 Sheet 3 1/4, 8 Sheet 3 1/4, 9 Sheet 3 1/4, 10 Sheet 3 1/4.

Brasil-Kaffees

Brasilirofferten unverändert. Geschäft allgemein sehr ruhig. Loospreise unverändert.

Gewaschener zentralamerikanischer Kaffee

1 Salvador 45-60, 2 Costa Rica 45-120, 3 Guatemala 45-120, 4 El Salvador 45-60, 5 Costa Rica 45-120, 6 Guatemala 45-120, 7 El Salvador 45-60, 8 Costa Rica 45-120, 9 Guatemala 45-120, 10 El Salvador 45-60.

Der Markt auf Lieferung in New York

besserte sich nach der Eröffnung, gab aber wieder nach. Sicherungsdienst. Der Markt schloß mit 20 bis 13 Punkte niedriger. Unter Börsenkontrolle eingelagert 12000 Ballen. Ausstehende Zertifikate 11000 Ballen. Umsätze 300 000 Ballen.

Bremer Markennachfrage der Weltung

5,07 1/2, Barusso Sept. und Okt. je 4,40, Bahia Sept. und Okt. je 4,40, Costa Sept. und Okt. je 4,40, Garste Donau Sept. und Okt. je 2,77 1/2, Russen Sept. 2,82 1/2, Okt. 2,85, Nov. 2,87 1/2, La Plata Sept. 3,17 1/2, Okt. 3,20, Mais La Plata loco 3,25, schw. 3,20, Okt. 3,07 1/2, Sept. 3,05, 3,10, 3,15, 3,20, 3,25, 3,30, 3,35, 3,40, 3,45, 3,50, 3,55, 3,60, 3,65, 3,70, 3,75, 3,80, 3,85, 3,90, 3,95, 4,00, 4,05, 4,10, 4,15, 4,20, 4,25, 4,30, 4,35, 4,40, 4,45, 4,50, 4,55, 4,60, 4,65, 4,70, 4,75, 4,80, 4,85, 4,90, 4,95, 5,00, 5,05, 5,10, 5,15, 5,20, 5,25, 5,30, 5,35, 5,40, 5,45, 5,50, 5,55, 5,60, 5,65, 5,70, 5,75, 5,80, 5,85, 5,90, 5,95, 6,00, 6,05, 6,10, 6,15, 6,20, 6,25, 6,30, 6,35, 6,40, 6,45, 6,50, 6,55, 6,60, 6,65, 6,70, 6,75, 6,80, 6,85, 6,90, 6,95, 7,00, 7,05, 7,10, 7,15, 7,20, 7,25, 7,30, 7,35, 7,40, 7,45, 7,50, 7,55, 7,60, 7,65, 7,70, 7,75, 7,80, 7,85, 7,90, 7,95, 8,00, 8,05, 8,10, 8,15, 8,20, 8,25, 8,30, 8,35, 8,40, 8,45, 8,50, 8,55, 8,60, 8,65, 8,70, 8,75, 8,80, 8,85, 8,90, 8,95, 9,00, 9,05, 9,10, 9,15, 9,20, 9,25, 9,30, 9,35, 9,40, 9,45, 9,50, 9,55, 9,60, 9,65, 9,70, 9,75, 9,80, 9,85, 9,90, 9,95, 10,00, 10,05, 10,10, 10,15, 10,20, 10,25, 10,30, 10,35, 10,40, 10,45, 10,50, 10,55, 10,60, 10,65, 10,70, 10,75, 10,80, 10,85, 10,90, 10,95, 11,00, 11,05, 11,10, 11,15, 11,20, 11,25, 11,30, 11,35, 11,40, 11,45, 11,50, 11,55, 11,60, 11,65, 11,70, 11,75, 11,80, 11,85, 11,90, 11,95, 12,00, 12,05, 12,10, 12,15, 12,20, 12,25, 12,30, 12,35, 12,40, 12,45, 12,50, 12,55, 12,60, 12,65, 12,70, 12,75, 12,80, 12,85, 12,90, 12,95, 13,00, 13,05, 13,10, 13,15, 13,20, 13,25, 13,30, 13,35, 13,40, 13,45, 13,50, 13,55, 13,60, 13,65, 13,70, 13,75, 13,80, 13,85, 13,90, 13,95, 14,00, 14,05, 14,10, 14,15, 14,20, 14,25, 14,30, 14,35, 14,40, 14,45, 14,50, 14,55, 14,60, 14,65, 14,70, 14,75, 14,80, 14,85, 14,90, 14,95, 15,00, 15,05, 15,10, 15,15, 15,20, 15,25, 15,30, 15,35, 15,40, 15,45, 15,50, 15,55, 15,60, 15,65, 15,70, 15,75, 15,80, 15,85, 15,90, 15,95, 16,00, 16,05, 16,10, 16,15, 16,20, 16,25, 16,30, 16,35, 16,40, 16,45, 16,50, 16,55, 16,60, 16,65, 16,70, 16,75, 16,80, 16,85, 16,90, 16,95, 17,00, 17,05, 17,10, 17,15, 17,20, 17,25, 17,30, 17,35, 17,40, 17,45, 17,50, 17,55, 17,60, 17,65, 17,70, 17,75, 17,80, 17,85, 17,90, 17,95, 18,00, 18,05, 18,10, 18,15, 18,20, 18,25, 18,30, 18,35, 18,40, 18,45, 18,50, 18,55, 18,60, 18,65, 18,70, 18,75, 18,80, 18,85, 18,90, 18,95, 19,00, 19,05, 19,10, 19,15, 19,20, 19,25, 19,30, 19,35, 19,40, 19,45, 19,50, 19,55, 19,60, 19,65, 19,70, 19,75, 19,80, 19,85, 19,90, 19,95, 20,00, 20,05, 20,10, 20,15, 20,20, 20,25, 20,30, 20,35, 20,40, 20,45, 20,50, 20,55, 20,60, 20,65, 20,70, 20,75, 20,80, 20,85, 20,90, 20,95, 21,00, 21,05, 21,10, 21,15, 21,20, 21,25, 21,30, 21,35, 21,40, 21,45, 21,50, 21,55, 21,60, 21,65, 21,70, 21,75, 21,80, 21,85, 21,90, 21,95, 22,00, 22,05, 22,10, 22,15, 22,20, 22,25, 22,30, 22,35, 22,40, 22,45, 22,50, 22,55, 22,60, 22,65, 22,70, 22,75, 22,80, 22,85, 22,90, 22,95, 23,00, 23,05, 23,10, 23,15, 23,20, 23,25, 23,30, 23,35, 23,40, 23,45, 23,50, 23,55, 23,60, 23,65, 23,70, 23,75, 23,80, 23,85, 23,90, 23,95, 24,00, 24,05, 24,10, 24,15, 24,20, 24,25, 24,30, 24,35, 24,40, 24,45, 24,50, 24,55, 24,60, 24,65, 24,70, 24,75, 24,80, 24,85, 24,90, 24,95, 25,00, 25,05, 25,10, 25,15, 25,20, 25,25, 25,30, 25,35, 25,40, 25,45, 25,50, 25,55, 25,60, 25,65, 25,70, 25,75, 25,80, 25,85, 25,90, 25,95, 26,00, 26,05, 26,10, 26,15, 26,20, 26,25, 26,30, 26,35, 26,40, 26,45, 26,50, 26,55, 26,60, 26,65, 26,70, 26,75, 26,80, 26,85, 26,90, 26,95, 27,00, 27,05, 27,10, 27,15, 27,20, 27,25, 27,30, 27,35, 27,40, 27,45, 27,50, 27,55, 27,60, 27,65, 27,70, 27,75, 27,80, 27,85, 27,90, 27,95, 28,00, 28,05, 28,10, 28,15, 28,20, 28,25, 28,30, 28,35, 28,40, 28,45, 28,50, 28,55, 28,60, 28,65, 28,70, 28,75, 28,80, 28,85, 28,90, 28,95, 29,00, 29,05, 29,10, 29,15, 29,20, 29,25, 29,30, 29,35, 29,40, 29,45, 29,50, 29,55, 29,60, 29,65, 29,70, 29,75, 29,80, 29,85, 29,90, 29,95, 30,00, 30,05, 30,10, 30,15, 30,20, 30,25, 30,30, 30,35, 30,40, 30,45, 30,50, 30,55, 30,60, 30,65, 30,70, 30,75, 30,80, 30,85, 30,90, 30,95, 31,00, 31,05, 31,10, 31,15, 31,20, 31,25, 31,30, 31,35, 31,40, 31,45, 31,50, 31,55, 31,60, 31,65, 31,70, 31,75, 31,80, 31,85, 31,90, 31,95, 32,00, 32,05, 32,10, 32,15, 32,20, 32,25, 32,30, 32,35, 32,40, 32,45, 32,50, 32,55, 32,60, 32,65, 32,70, 32,75, 32,80, 32,85, 32,90, 32,95, 33,00, 33,05, 33,10, 33,15, 33,20, 33,25, 33,30, 33,35, 33,40, 33,45, 33,50, 33,55, 33,60, 33,65, 33,70, 33,75, 33,80, 33,85, 33,90, 33,95, 34,00, 34,05, 34,10, 34,15, 34,20, 34,25, 34,30, 34,35, 34,40, 34,45, 34,50, 34,55, 34,60, 34,65, 34,70, 34,75, 34,80, 34,85, 34,90, 34,95, 35,00, 35,05, 35,10, 35,15, 35,20, 35,25, 35,30, 35,35, 35,40, 35,45, 35,50, 35,55, 35,60, 35,65, 35,70, 35,75, 35,80, 35,85, 35,90, 35,95, 36,00, 36,05, 36,10, 36,15, 36,20, 36,25, 36,30, 36,35, 36,40, 36,45, 36,50, 36,55, 36,60, 36,65, 36,70, 36,75, 36,80, 36,85, 36,90, 36,95, 37,00, 37,05, 37,10, 37,15, 37,20, 37,25, 37,30, 37,35, 37,40, 37,45, 37,50, 37,55, 37,60, 37,65, 37,70, 37,75, 37,80, 37,85, 37,90, 37,95, 38,00, 38,05, 38,10, 38,15, 38,20, 38,25, 38,30, 38,35, 38,40, 38,45, 38,50, 38,55, 38,60, 38,65, 38,70, 38,75, 38,80, 38,85, 38,90, 38,95, 39,00, 39,05, 39,10, 39,15, 39,20, 39,25, 39,30, 39,35, 39,40, 39,45, 39,50, 39,55, 39,60, 39,65, 39,70, 39,75, 39,80, 39,85, 39,90, 39,95, 40,00, 40,05, 40,10, 40,15, 40,20, 40,25, 40,30, 40,35, 40,40, 40,45, 40,50, 40,55, 40,60, 40,65, 40,70, 40,75, 40,80, 40,85, 40,90, 40,95, 41,00, 41,05, 41,10, 41,15, 41,20, 41,25, 41,30, 41,35, 41,40, 41,45, 41,50, 41,55, 41,60, 41,65, 41,70, 41,75, 41,80, 41,85, 41,90, 41,95, 42,00, 42,05, 42,10, 42,15, 42,20, 42,25, 42,30, 42,35, 42,40, 42,45, 42,50, 42,55, 42,60, 42,65, 42,70, 42,75, 42,80, 42,85, 42,90, 42,95, 43,00, 43,05, 43,10, 43,15, 43,20, 43,25, 43,30, 43,35, 43,40, 43,45, 43,50, 43,55, 43,60, 43,65, 43,70, 43,75, 43,80, 43,85, 43,90, 43,95, 44,00, 44,05, 44,10, 44,15, 44,20, 44,25, 44,30, 44,35, 44,40, 44,45, 44,50, 44,55, 44,60, 44,65, 44,70, 44,75, 44,80, 44,85, 44,90, 44,95, 45,00, 45,05, 45,10, 45,15, 45,20, 45,25, 45,30, 45,35, 45,40, 45,45, 45,50, 45,55, 45,60, 45,65, 45,70, 45,75, 45,80, 45,85, 45,90, 45,95, 46,00, 46,05, 46,10, 46,15, 46,20, 46,25, 46,30, 46,35, 46,40, 46,45, 46,50, 46,55, 46,60, 46,65, 46,70, 46,75, 46,80, 46,85, 46,90, 46,95, 47,00, 47,05, 47,10, 47,15, 47,20, 47,25, 47,30, 47,35, 47,40, 47,45, 47,50, 47,55, 47,60, 47,65, 47,70, 47,75, 47,80, 47,85, 47,90, 47,95, 48,00, 48,05, 48,10, 48,15, 48,20, 48,25, 48,30, 48,35, 48,40, 48,45, 48,50, 48,55, 48,60, 48,65, 48,70, 48,75, 48,80, 48,85, 48,90, 48,95, 49,00, 49,05, 49,10, 49,15, 49,20, 49,25, 49,30, 49,35, 49,40, 49,45, 49,50, 49,55, 49,60, 49,65, 49,70, 49,75, 49,80, 49,85, 49,90, 49,95, 50,00, 50,05, 50,10, 50,15, 50,20, 50,25, 50,30, 50,35, 50,40, 50,45, 50,50, 50,55, 50,60, 50,65, 50,70, 50,75, 50,80, 50,85, 50,90, 50,95, 51,00, 51,05, 51,10, 51,15, 51,20, 51,25, 51,30, 51,35, 51,40, 51,45, 51,50, 51,55, 51,60, 51,65, 51,70, 51,75, 51,80, 51,85, 51,90, 51,95, 52,00, 52,05, 52,10, 52,15, 52,20, 52,25, 52,30, 52,35, 52,40, 52,45, 52,50, 52,55, 52,60, 52,65, 52,70, 52,75, 52,80, 52,85, 52,90, 52,95, 53,00, 53,05, 53,10, 53,15, 53,20, 53,25, 53,30, 53,35, 53,40, 53,45, 53,50, 53,55, 53,60, 53,65, 53,70, 53,75, 53,80, 53,85, 53,90, 53,95, 54,00, 54,05, 54,10, 54,15, 54,20, 54,25, 54,30, 54,35, 54,40, 54,45, 54,50, 54,55, 54,60, 54,65, 54,70, 54,75, 54,80, 54,85, 54,90, 54,95, 55,00, 55,05, 55,10, 55,15, 55,20, 55,25, 55,30, 55,35, 55,40, 55,45, 55,50, 55,55, 55,60, 55,65, 55,70, 55,75, 55,80, 55,85, 55,90, 55,95, 56,00, 56,05, 56,10, 56,15, 56,20, 56,25, 56,30, 56,35, 56,40, 56,45, 56,50, 56,55, 56,60, 56,65, 56,70, 56,75, 56,80, 56,85, 56,90, 56,95, 57,00, 57,05, 57,10, 57,15, 57,20, 57,25, 57,30, 57,35, 57,40, 57,45, 57,50, 57,55, 57,60, 57,65, 57,70, 57,75, 57,80, 57,85, 57,90, 57,95, 58,00, 58,05, 58,10, 58,15, 58,20, 58,25, 58,30, 58,35, 58,40, 58,45, 58,50, 58,55, 58,60, 58,65, 58,70, 58,75, 58,80, 58,85, 58,90, 58,95, 59,00, 59,05, 59,10, 59,15, 59,20, 59,25, 59,30, 59,35, 59,40, 59,45, 59,50, 59,55, 59,60, 59,65, 59,70, 59,75, 59,80, 59,85, 59,90, 59,95, 60,00, 60,05, 60,10, 60,15, 60,20, 60,25, 60,30, 60,35, 60,40, 60,45, 60,50, 60,55, 60,60, 60,65, 60,70, 60,75, 60,80, 60,85, 60,90, 60,95, 61,00, 61,05, 61,10, 61,15, 61,20, 61,25, 61,30, 61,35, 61,40, 61,45, 61,50, 61,55, 61,60, 61,65, 61,70, 61,75, 61,80, 61,85, 61,90, 61,95, 62,00, 62,05, 62,10, 62,15, 62,20, 62,25, 62,30, 62,35, 62,40, 62,45, 62,50, 62,55, 62,60, 62,65, 62,70, 62,75, 62,80, 62,85, 62,90, 62,95, 63,00, 63,05, 63,10, 63,15, 63,20, 63,25, 63,30, 63,35, 63,40, 63,45, 63,50, 63,55, 63,60, 63,65, 63,70, 63,75, 63,80, 63,85, 63,90, 63,95, 64,00, 64,05, 64,10, 64,15, 64,20, 64,25, 64,30, 64,35, 64,40, 64,45, 64,50, 64,55, 64,60, 64,65, 64,70, 64,75, 64,80, 64,85, 64,90, 64,95, 65,00, 65,05, 65,10, 65,15, 65,20, 65,25, 65,30, 65,35, 65,40, 65,45, 65,50, 65,55, 65,60, 65,65, 65,70, 65,75, 65,80, 65,85, 65,90, 65,95, 66,00, 66,05, 66,10, 66,15, 66,20, 66,25, 66,30, 66,35, 66,40, 66,45, 66,50, 66,55, 66,60, 66,65, 66,70, 66,75, 66,80, 66,85, 66,90, 66,95, 67,00, 67,05, 67,10, 67,15, 67,20, 67,25, 67,30, 67,35, 67,40, 67,45, 67,50, 67,55, 67,60, 67,65, 67,70, 67,75, 67,80, 67,85, 67,90,